



1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: ERGELIT-Trockenmörtel

Verguß 10	Verguß 35	Verguß 80
Verguß fix 10	Verguß fix 35	Verguß fix 80
Verguß superfix 10	Verguß superfix 35	Verguß superfix 35 F
Verguß superfix 35 L	Verguß rapid 10	Verguß rapid 40
Kombina 10	Kombina 10 S	Kombina 10 S spezial
Kombina 10 S rapid	Kombina 10 F rapid	Kombina 10 schnell dicht
Kombina 35	Kombina 35 F	Kombina 35 S
Kombina 35 S F	Kombina 35 öldicht	Kombina 35 öldicht fluid
Kombina KS 1	Kombina KS 2	Kombina KS 2a
Kombina KS 2b	Kombina KT	Kombina KTF
Kombina i	Kombina iD	Kombina i spezial
Kombina TT	Kombina TTw	Kombina TTR
Kombina KOS		

ERGELIT-Schachtbaumörtel

ERGELIT-Kanalbaumörtel

ERGELIT- Schnellmörtel 10

ERGELIT-Stopfmörtel

ERGELIT-Dichtschlämme

ERGELIT-Kombiphalt

ERGELIT-Injektverguß

ERGELIT-FLEX-Dünnbettmörtel

ERGELIT-FLEX-Fugenmörtel

ERGELIT-Füllmörtel 10

ERGELIT-Füllmörtel 35

Hersteller: ERGELIT TROCKENMÖRTEL UND FEUERFEST GMBH
Wolfsweg 10-11
D-36304 Alsfeld
Telefon: 06631 / 96 46-0 Fax: 06631 / 2092

Auskunft: Labor Telefon: 06631 / 96 46-31



2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Gemisch aus: Zement, Zuschlägen, anorganischen und/oder organischen Zusätzen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gehalt	Einheit	Kennbuchstabe	R-Sätze
65 997 - 15 - 1	266 - 043 - 4	> 20	M. - %	Xi	<u>38/41</u>

Zusätzliche Hinweise:

Gefahrenbez. „Reizend“ trifft nicht für trockenes Pulver, sondern nur nach Feuchtigkeits- oder Wasserzutritt zu (alkalische Reaktion).

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt: R 38 Reizt die Haut.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Einatmen: An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
 Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Stark verunreinigte Kleidung ausziehen.
 Augenkontakt: S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und sofort Arzt konsultieren.
Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: Geeignet sind alle; nur Verpackung brennt; bei Einsatz von Wasser wird der Inhalt hart.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Verhindern von Augen- und Hautkontakt, Staubentwicklung vermeiden.
 Umweltschutzmaßnahmen: Unkontrollierten Zutritt von Wasser vermeiden.
 Unkontrollierten Abfluß nach Wasserzutritt vermeiden.
 Abfluß in Kanalisation und Vorfluter vermeiden.
 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mechanisch (trocken) aufnehmen.
 Zusätzlicher Hinweis: Erhärtet nach kurzer Zeit nach Kontakt mit Wasser, kann dann wie Beton entsorgt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubbildung vermeiden.
 Kontakt mit den Augen und mit der Haut vermeiden.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Trocken lagern.



8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte: Allg. Staubgrenzwert (Feinstaub): MAK 6 mg/m³
Zementstaub im Gesamtstaub: MAK 5 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung

Atmung:

z.B. Staubmaske P2-P3 (bei Staubentwicklung): siehe Merkblatt ZH1 / 701 Hauptverb. d. gewerbl. BG

Augen:

z.B. Korbbrille mit Sichtscheibe, Typ XZZ 3 oder 4: siehe Merkblatt ZH1 / 706 Hauptverb.d. gewerbl. BG

Hände:

z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen: siehe Merkblatt ZH1 / 703 Hauptverb.d. gewerbl. BG

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Ist beim Schutzhandschuhhersteller oder Händler zu erfragen und einzuhalten.

Arbeitshygiene

Beim Anmischen mit Wasser nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen;

Hautschutz durch Hautschutzplan nach Merkblatt ZH1 / 708 Hauptverb.d. gewerbl. BG.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest, körniges Pulver, geruchlos
Farbe:	grau
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	keine
Explosionsgefahr:	n.a.
Schüttdichte:	ca. 1,1 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	Spuren
pH-Wert (20 °C):	9 - 13

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit; Bei Temperaturen über 350° C Zersetzung der Zusätze (< 5 %) möglich.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfung

Akute Toxizität: Primäre Reizwirkung: an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
am Auge: Reizwirkung

Erfahrungen am Menschen

Bei Beachtung der Angaben Pkt. 6. und 8. keine besonderen Gefahren gem. R 38, 41 bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen: Nur bei unbeabsichtigter Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser durch erhöhten pH-Wert möglich.

Sonstige Hinweise: Im abge bundenen Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: nach Zutritt von Wasser: Entsorgung wie Beton

EAK: 170 101 Beton

Verpackungen: können nach dem REPASACK-System wiederverwertet werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: **Xi Reizend**

R-Sätze: R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze: S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 22 Staub nicht einatmen

S 24/25 Berührungen mit den Augen und mit der Haut vermeiden.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung)

16. Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

Relevante R-Sätze

38 Reizt die Haut

41 Gefahr ernster Augenschäden

Abkürzungen:

MAK Maximale Arbeitsplatz Konzentration

n.a. nicht anwendbar